Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 19 (1901)

Heft: 74

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 74 XIX. Jahrgang. Bern, Montag, 4. März. 1901 Berne, Lundi, 4 mars. XIXme année. № 74
Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque de la Suisse Italienne à Lugano.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1901. 1. März. Unter der Firma **Allgemeiner Spar- & Prämienverein** besteht, mit dem Sitze in Bern, Bubenbergplatz 12, eine Genossenschaft, welche bezweckt: *a.* dem Mitglied die Möglichkeit zu bieten, Vermögen oder Vermögenszuwachs während der Dauer der Mitgliedschaft durch Beteiligung an den von der Genossenschaft erworbenen Prämienobligationen und den damit verbundenen Trefferauslosungen erlangen zu können *b.* Dem Mitglied ausserdem und für jeden Fall und ganz unabhängig von der Treffermöglichkeit, eine Ersparnis in Höhe von ³/₄ (sage drei Vierteln) seiner zu leistenden Einzahlung, in Form einer Barrückzahlung aus dem Genossenschaftsvermögen, zu gewährleisten. Die Statuten sind am 22. Februar 1901 festgestellt worden. Die Zeitdauer der Genossenschaft ist eine unbegrenzte. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Beitrittserklärung und Uebernahme von wenigstens einem Mitgliedsanteil. Der Mitgliedsanteil beträgt Fr. 187. 50 oder Mk. 150 oder Kr. 180. Der Austritt aus der Genossenschaft ist dem Mitgliede jederzeit auf einfache schriftliche Anzeige an den Vorstand gestattet. Das Mitglied, welches die auf dem Mitgliedsanteil zu leistende Einzahlung nicht voll entrichtet hat, wird auch ohne seine Anzeige als aus der Genossenschaft ausgeschieden betrachtet, wenn und sobald es einen fälligen Beitrag nicht längstens innerhalb eines Monates nach Ablauf des letzten Tages des Fälligkeitsmonates entrichtet hat. Für die jeweiligen Verpflichtungen der Genossenschaft haftet das jeweilige Vermögen der Genossenschaft. Eine persönliche Haftbarkeit des Mitgliedes ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen in dem als Organ der Vereinigung geltenden und von der Genossenschaft herausgegebenen Finanz- und Verlosungsblatt, wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt vorschreibt. Die Beiträge der Mitglieder dienen zur Erfüllung und Sicherstellung aller von der Genossenschaft den Mitgliedern und Dritten gegenüber eingegangenen Verpflichtungen und zur Bestreitung sämtlicher Lasten und Kosten irgendwelcher Art des Genossenschaftsbetriebes. Der darüber hinaus sich ergebende Ueberschuss, wie ein solcher durch die jährlich per 31. Dezember in gewissenhafter Weise aufzustellende Bilanz nachgewiesen wird, fliesst dem Vorstande als Besoldung zu und wird den verschiedenen Personen des Vorstandes nach Massgabe ihrer eigenen Verständigung über den Anteil einer jeden Person verteilt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Versammlung der Mitglieder und der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, oder Vicepräsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Max Goldstein, Kaufmann, von Frankfurt a. M., in Bern, Präsident; Aloys Bernhard, von Haslen (Appenzell), Kaufmann, in Zürich, Vicepräsident; Julius Friedländer, Buchhändler, von Zürich, in Bern, Sekretär. Geschäftslokal: Bubenbergplatz 12.

1. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Tanner, Bär & Cardinaux** in Bern (S. H. A. B. Nr. 3 vom 15. Januar 1883) hat sich infolge Todes des einen Gesellschafters, Hermann Bär, aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Tanner & Cardinaux».

August Tanner, von Reigoldswyl (Baselland), und Eduard Cardinaux, von Palézieux, beide in Bern, haben unter der Firma **Tanner & Cardinaux** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1901 begonnen und Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Tanner, Bär & Cardinaux» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Tuchhandlung en gros. Geschäftslokal: Bundesgasse 14, Bern.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1901. 28. Februar. Die Aktiengesellschaft **Brückenwaagegesellschaft Erlinsbach** in Nieder-Erlinsbach (S. H. A. B. 1894, pag. 633) hat in ihrer Versammlung vom 20. Januar 1901 an Stelle des verstorbenen Remund Buser zum Aktuar gewählt: Gottlieb Kyburz, zum «Frohsinn», in Nieder-Erlinsbach. Derselbe führt kollektiv mit dem Präsidenten Aloys Meier oder dem Vicepräsidenten Johann Buser, Ammann, in dort, die rechtsverbindliche Unterschrift.

28. Februar. Die Firma **Heinrich Studer zum Rössli** in Trimbach (S. H. A. B. 1897, pag. 574) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

1. März. Inhaber der Firma **A. Huber zum Rössli** in Trimbach ist Anton Huber, von Altbüron (Luzern), in Trimbach. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthofes zum «Rössli».

Bureau Stadt Solothurn.

28. Februar. Der Verein unter dem Namen **Stadtorchester Solothurn** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 26 vom 24. Januar 1900, pag. 106) hat in der Generalversammlung vom 23. Dezember 1900 das Komitee neu bestellt und dabei gewählt: als Präsident: Hermann Pauk; als Vicepräsident: J. Huber-Misteli, und als Aktuar: Theodor Wirz, alle in Solothurn.

28. Februar. Die Unterschrift des Albert Wyss als bisheriger Geschäftsführer der **Malzfabrik & Hafermühle Solothurn (Malterie & Gruellerie de Soleure)** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 173 vom 4. August 1892, pag. 695) ist erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1901. 27. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Brauerei zum Cardinal** in Basel (S. H. A. B. Nr. 21 vom 9. Februar 1889, pag. 115) ist Wilhelm Gysin, Vater, infolge Todes ausgeschieden und somit dessen Unterschrift als Delegierter erloschen. Die Firma erteilt dem Direktor Wilhelm Gysin-Marmier, Sohn, von und in Basel, anstatt der bisherigen Kollektivunterschrift nunmehr Einzelunterschrift, des fernern an Karl Rudin-Tanner, von und in Basel, Kollektivprokura in der Weise, dass derselbe gemeinsam mit je einem Mitgliede des Verwaltungsrates oder mit dem andern Kollektiv-Prokuraträger zur rechtsverbindlichen Unterschrift befugt ist.

28. Februar. Die Firma **Henri Besson** in Basel (S. H. A. B. Nr. 74 vom 4. August 1886, pag. 517) erteilt Prokura an: Alfred Ditisheim, von La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel), wohnhaft in Basel.

28. Februar. Unter dem Namen **Spenglermeister-Innung der Stadt Basel** besteht, mit dem Sitze in Basel, ein Verein, welcher die Wahrung der Berufsinteressen seiner Mitglieder und Förderung der Kollegialität unter denselben zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 8. Februar 1901 festgestellt worden. Mitglied der Innung kann jeder unbescholtene Spenglermeister Basels werden; die Anmeldung geschieht bei einem Kommissionsmitgliede zu Handen des Präsidenten; die Aufnahme geschieht in der nächsten Innungssitzung durch absolutes Mehr. Nach dem Tode eines Mitgliedes können die Rechte und Pflichten des Verstorbenen mit Ausnahme des Stimmrechtes auf die Witwe übergehen, wenn das Geschäft für deren Rechnung weitergeführt wird. Auch können Witwen, welche das Spenglergewerbe ihres Mannes fortbetrieben, unter gleichen Voraussetzungen neu aufgenommen werden. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 5, der Jahresbeitrag Fr. 16, welcher pränumerando im Monat Februar eingezogen wird. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung, der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand und die beiden Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vicepräsident gemeinsam mit dem Aktuar oder dem Kassier durch kollektive Zeichnung. Präsident ist Heinrich Straumann; Vicepräsident: Gottlieb Höhn; Aktuar: Hermann VonRufs; Kassier Jakob Schnetzler, alle von und wohnhaft in Basel. Vereinslokal: Safranzunft.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1901. 1. März. Die Firma **Keller, Kuhn & Cie** in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 291 vom 13. September 1899, pag. 1172) ist infolge Austrittes des Kommanditärs Jean Forster-Kästli erloschen.

Emil Keller-Niederer, von Wildberger (Zürich), in Heiden, und Fritz Kuhn-Senn, von und in Rheineck, haben unter der Firma **Keller & Kuhn, Hobelwerke,** in Rheineck, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 16. Februar 1901 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Keller, Kuhn & Co.» übernimmt. Hobelwerk. Neufeld.

1. März. Die Firma **Jos. Klaus, Maler u. Tapetenhandlung** in Rorschach (S. H. A. B. vom 7. Juli 1892, pag. 682) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Johann Joseph Klaus und Anton Jacob Klaus, beide von Niederbelfenswil, und wohnhaft in Rorschach, haben unter der Firma **Gebrüder Klaus, Maler u. Tapetenhandlung** in Rorschach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1901 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jos. Klaus, Maler u. Tapetenhandlung» übernimmt. Malergeschäft und Tapetenhandlung. Mariabergstrasse.

1. März. Die Prokura von Robert Stöcklin für die Firma **J. Jucker & Cie** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 336 vom 27. Oktober 1899, pag. 1354) ist mit dem 28. Februar 1901 infolge Austrittes erloschen.

1. März. Die Firma **C. & F. Squindo, Tuchhandlung** in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 44 vom 13. Februar 1899, pag. 173) ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen.

1. März. Die Firma **Caspar Zeller, Stickerei Thalhof,** in Mols, Gemeinde Quarten (S. H. A. B. vom 3. Februar 1886, pag. 64) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen; die an Frau Ruegger-Zeller erteilte Prokura ist gleichfalls erloschen.

1. März. Die Prokura von Albert Mösch für die Aktiengesellschaft **Spinnerei am Uznaberg** in Uznach (S. H. A. B. Nr. 176 vom 9. Juli 1895, pag. 740) ist infolge Austrittes mit 28. Februar 1901 erloschen. Prokura hat nunmehr Hans Fehlmann, von Menziken (Aargau), in Uznach.

1. März. Die Kommanditaktiengesellschaft unter der Firma **Oscar Neher & Cie.** in Mels (S. H. A. B. vom 3. Juni 1890, pag. 437) hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 29. Oktober 1900 eine Statutenrevision durchgeführt, wodurch jedoch die schon früher eingetragenen und publizierten Thatsachen nicht modifiziert worden sind.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1901. 1er mars. La maison **Paul Boggio** à Salloz, rière Ollon (F. o. s. du c. du 13 février 1899), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

B. 10.

Compte de profits et pertes
de la Banque de la Suisse Italienne, à Lugano
et de ses agences à Locarno et Mendrisio
pour l'exercice 1900.

(Sauf ratification statutaire.)

Doit — Charges

				I. Frais d'administration.
		5,600	—	Indemnités aux membres de l'administration.
		57,301	20	Appointements et gratifications des employés, Siège et Agences.
		901	—	Réparations et entretien des immeubles.
		2,970	—	Location.
		1,719	70	Chauffage, éclairage, service et surveillance.
		5,460	20	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires, etc.).
		9,937	56	Ports de lettres, dépêches et frais de concordat.
		1,800	—	Frais de confection de billets de banque (amortissement).
		2,911	80	Frais pour faire venir des espèces de l'étranger.
		5,000	—	Frais d'assurance du personnel.
		522	—	Mobilier: Fournitures, entretien (amortissement).
95,781	51	1,658	05	Divers.
				II. Impôts.
		1,992	40	Impôt fédéral sur billets de banque.
		13,200	—	Impôt cantonal sur billets de banque.
		10,533	55	Autres impôts cantonaux.
33,023	85	7,297	90	Impôts communaux.
				III. Intérêts débiteurs.
				a. Sur engagements en comptes courants.
		7,085	82	A comptes de banques d'émission et correspondants.
		112,881	43	A comptes courants créanciers.
		241,681	04	A dépôts en caisse d'épargne.
				b. Sur engagements d'autre nature.
				Sur engagements à terme (obligations):
				125,964. 35 Intérêts et coupons payés.
				129,832. 80 Intérêts et coupons échus non perçus.
				255,797. 15
491,757	69	130,109	40	125,687. 75 A déduire: Intérêts et coupons non perçus de l'exercice précédent.
				IV. Pertes et amortissements.
		626	59	Sur effets escomptés sur la Suisse.
25,626	59	25,000	—	Allocation au compte spécial pour réparations du bâtiment.
				VI. Bénéfice net.
		14,768	35	Solde au 31 décembre 1899.
157,153	14	142,384	79	Bénéfice net de l'exercice 1900.
803,342	78			

Avoir — Produits

I. Produit du compte d'effets de change.							
Effets escomptés sur la Suisse:							
Intérêts perçus		110,729. 50					
Réescompte de l'exercice précédent à 6 %		16,195. 10					
		126,924. 60					
A déduire: Réescompte au 31 décembre 1900 à 6 %		20,210. 24	106,714	36			
Effets sur l'étranger:							
Intérêts perçus, commissions et bénéfice sur les cours		70,185. 23					
Réescompte de l'exercice précédent à 6 %		6,673. 25					
		76,858. 48					
A déduire: Réescompte au 31 décembre 1900 à 6 %		13,851. 20	63,007	28			
Avances sur nantissement:							
Intérêts perçus et commissions		60,082. 60					
Réescompte de l'exercice précédent à 6 %		7,588. 30					
		67,670. 90					
A déduire: Réescompte au 31 décembre 1900 à 6 %		5,309. 90	62,361	—	232,082	64	
II. Intérêts créanciers et commissions.							
a. Sur créances en comptes courants.							
Des banques d'émission et correspondants			37,394	90			
Des comptes courants débiteurs			139,108	35			
Des divers (changes et provisions)			878	62			
b. Sur autres créances et placements.							
De reports			199,401	10			
De placements hypothécaires:							
Intérêts perçus		19,274. 83					
Prorata d'intérêts au 31 décembre 1900		4,438. 70					
		23,713. 53					
A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent		4,706. 85	19,006	68			
D'effets publics:							
Intérêts perçus sur les fonds publics propres		126,503. 45					
Bénéfice sur les cours des fonds publics propres		2,488. 44					
Prorata d'intérêts au 31 décembre 1900		8,865. 70					
		137,857. 59					
A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent		11,136. 15	126,721	44	522,511	09	
III. Produits des immeubles.							
Du bâtiment de la banque et de l'Agence de Mendrisio			6,320	50			
D'autres propriétés foncières			4,470	—	10,790	50	
IV. Droits et indemnités.							
Droit de garde et gestion sur dépôts de titres et objets de valeur, etc.					2,349	25	
V. Produits divers.							
Bénéfice sur commandites et participations			8,496	78			
Agio sur monnaies diverses, billets de banque étrangers etc.			12,344	17	20,840	95	
VI. Solde du bénéfice de l'année précédente.							
Report à nouveau					14,768	35	
					803,342	78	

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque de la Suisse Italienne pour l'exercice 1900.

Répartition des bénéfices suivant les articles 32 *) et 33 des statuts.

Le bénéfice net de l'exercice se monte à	fr. 157,153. 14
répartis de la manière suivante:	
5 % sur le capital versé de fr. 1,000,000	fr. 50,000. —
8 % Tantièmes au conseil d'administration sur fr. 92,384. 79	„ 7,390. 80
8 % Tantièmes au directeur et aux employés supérieurs sur fr. 92,384. 79	„ 7,390. 80
4 % dividende supplémentaire aux actionnaires	„ 40,000. —
Allocation au fonds de réserve supplémentaire	„ 45,000. —
Report à nouveau	„ 7,371. 54
	fr. 157,153. 14

*) Art. 32: Sur le bénéfice résultant du bilan, il sera premièrement réparti aux actionnaires 5 % sur le capital versé. L'excédent sera réparti de la manière suivante:

a. 10 % au fonds de réserve.
b. 8 % au conseil d'administration (§§ 20 et 21).
c. jusqu'à 10 % au directeur et aux employés supérieurs.
d. le restant en somme ronde aux actionnaires comme dividende. Lorsque le résultat du bénéfice de l'année se présente dans des conditions favorables, le conseil d'administration pourra proposer à l'assemblée générale de prélever un montant supérieur à 10 % du bénéfice en faveur du fonds de réserve; une proposition de cette nature ne pourra être rejetée que par ¾ des actionnaires présents ou représentés.

Art. 33: Le fonds de réserve est considéré comme fonds opératif, il n'est pas administré séparément et ne porte pas intérêt. Si l'importance de celui-ci dépasse les 30 % du capital versé, il pourra, par décision de l'assemblée générale des actionnaires, être réparti ou destiné à libérer partiellement ou totalement les actions.

B. 10.

Bilan annuel
de la Banque de la Suisse Italienne à Lugano
et de ses agences à Locarno et Mendrisio.
auf 31. Dezember 1900.

(Sauf ratification statutaire.)

Actif

				I. Caisse.
		800,000	—	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.
		222,952	90	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.
		1,022,952	90	*Encaisse légale.*
		9,400	—	Propres billets (voir annexe nº 1).
		165,750	—	Billets des autres banques d'émission suisses.
1,248,812	23	50,709	33	Autres valeurs en caisse.
				II. Créances à courte échéance.
				(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)
		72,307	99	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.
		1,236,302	36	Correspondants débiteurs.
		57,647	65	Comptes courants entre la banque principale et ses succursales.
1,406,267	—	40,009	—	Divers: Coupons.
				III. Créances sur effets de change.
				Effets escomptés sur la Suisse:
				1,001,302. 37 échus dans les 30 jours.
				935,138. 75 „ entre 31 et 60 „
				701,262. 25 „ „ 61 et 90 „
		2,719,368	14	81,664. 77 „ après 90 „
				Effets sur l'étranger:
				767,247. 93 échus dans les 30 jours.
				797,589. 42 „ entre 31 et 60 „
				405,033. — „ „ 61 et 90 „
		2,025,850	05	55,979. 70 „ après 90 „
				Avances sur nantissement:
				839,425. — échus dans les 30 jours.
				198,090. — „ entre 31 et 60 „
				174,390. — „ „ 61 et 90 „
5,972,503	19	1,227,285	—	15,380. — „ après 90 „
				IV. Autres créances à terme.
				(Disponibles après 8 jours.)
		2,580,620	15	Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.
		3,807,550	—	Reports.
6,826,899	83	438,729	68	Créances hypothécaires de toutes sortes.
				V. Placements à terme indéfini.
		831,816	50	Actions } suivant inventaire (voir annexe nº 2).
		689,755	50	Obligations } suivant inventaire (voir annexe nº 2).
		1,521,572	—	*Effets publics.*
		309,480	—	Propriétés foncières, non destinées à l'usage de la banque.
1,839,570	—	8,518	—	Liquidations et soldes.
				VI. Valeurs en nantissement.
1,309,400	—			Effets publics (couverture du 60 % de l'émission des B. B.). (Voir annexe nº 2).
				VII. Placements fixes.
		414,247	25	Commandites et participations.
		125,000	—	Immeuble à l'usage de la banque.
539,248	25	1	—	Mobilier à l'usage de la banque.
				VIII. Comptes d'ordre.
13,304	40			Prorata d'intérêts sur articles de l'actif. (Voir détail dans le compte de profits et pertes.)
				IX. Capital non versé.
1,000,000	—			Capital non versé de dotation et sur actions 50 %.
20,156,004	90			

Passif

			I. Emission de billets.
1,990,600	—		Billets en circulation } (voir annexe nº 1)
9,400	—	2,000,000	— Propres billets en caisse } (voir annexe nº 1)
			II. Engagements à courte échéance.
			(Remboursables au plus tard dans les 8 jours.)
25,363	29		Banques d'émission suisses, comptes créanciers
296,880	48		Correspondants créanciers
2,403,645	64		Comptes courants créanciers (voir annexe nº 3)
1,220,646	65		Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe nº 4)
129,832	80		Intérêts échus et non encaissés
14,781	60	4,091,150	46 Tantièmes
			III. Engagements sur effets de change.
		573,115	96 Traites et acceptations
			IV. Autres engagements à terme.
			(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)
986,450	14		Comptes courants créanciers (voir annexe nº 3)
6,544,815	46		Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe nº 4)
1,225,470	—		Obligations échues ou dont le remboursement peut être exigé dans le courant de l'année prochaine après dénonciation préalable
2,143,260	—	10,899,995	60 Obligations dont le remboursement ne peut avoir lieu dans le courant de l'année prochaine
			V. Comptes d'ordre.
25,000	—		Fonds special pour réparations de l'immeuble (Allocation de 1900
39,371	34		Réescompte sur articles de l'actif
90,000	—	154,371	34 Bénéfice net à répartir pour l'année 1900
			VI. Fonds propres.
1,000,000	—		Capital versé 50 %
300,000	—		Fonds de réserve statutaire
130,000	—		Fonds de réserve supplémentaire (y compris l'allocation de 1900)
7,371	54	1,437,371	54 Report du solde pour l'année 1901
			VII. Capital non versé.
		1,000,000	— Capital non versé de dotation et sur actions 50 %
		20,156,004	90

Annexes au bilan annuel de la Banque de la Suisse Italienne au 31 décembre 1900.

Annexe nº 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1900.

				Emission	En caisse	En circulation
500	billets de fr.	500	= fr.	250,000	—	250,000
12,500	„ „ „	100	= „	1,250,000	7,000	1,243,000
10,000	„ „ „	50	= „	500,000	2,400	497,600
23,000	billets		= fr.	2,000,000	9,400	1,990,600

Annexe nº 4. Caisse d'épargne.

Conditions de remboursement.

Les remboursements seront réglés par les dispositions suivantes:

Jusqu'à fr. 200 à vue,
de fr. 200 à „ 500 après 10 jours de préavis,
„ „ 500 „ „ 1000 „ 20 „ „ „
„ „ 1000 „ „ 2000 „ 60 „ „ „
„ „ 2000 „ „ 3000 „ 90 „ „ „
pour toute somme supérieure, après 6 mois de préavis.

Si l'état de la caisse le permet, il pourra être remboursé à vue toute somme supérieure à celles susindiquées. Durant le terme de préavis, le dépositaire ne pourra exiger ni dénoncer une autre somme que celle préavisée.

Les dépôts en caisse d'épargne se répartissent en:

a. 2744 déposants avec un avoir au-dessous de fr. 200 fr. 194,246. 65
5132 déposants avec un avoir au-dessus de fr. 200, à fr. 200 par compte . . . . . „ 1,026,400. —
Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours fr. 1,220,646. 65

c 5132 déposants avec un avoir au-dessus de fr. 200, **remboursables après 8 jours** (dans les délais sus-indiqués) . . . . . „ 6,544,815. 46
fr. 7,765,462. 11

Annexe nº 3. Comptes courants créanciers.

Les comptes courants créanciers pourront disposer de leur avoir:

Jusqu'à fr. 2000 à vue.
De fr. 2001 à fr. 5,000 à 3 jours de préavis.
„ „ 5001 à „ 20,000 à 10 „ „ „
Pour sommes supérieures suivant entente spéciale avec la direction.

Si l'état de la caisse le permet, la banque se reserve de rembourser toute somme supérieure à celles susindiquées, sans préavis.

Les comptes courants créanciers se répartissent en:

a. 282 comptes avec un avoir au-dessous de fr. 2000 fr. 186,363. 15
255 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 2000, à fr. 2000 par compte . . . . . „ 510,000. — fr. 696,363. 15
97 comptes avec un avoir de fr. 2000 à fr. 5000 fr. 109,450. 72
158 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 5000, à fr. 3000 par compte . . . . . „ 474,000. — „ 583,450. 72
Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours fr. 1,279,813. 87

b. 118 comptes avec un avoir de fr. 5000 à fr. 20,000 fr. 523,831. 77
40 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 20,000, à fr. 15,000 par compte . . . . . „ 600,000. —
Remboursables éventuellement dans les 8 jours „ 1,123,831. 77
Remboursables dans la règle dans les 8 jours fr. 2,403,645. 64

c. 40 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 20,000, **remboursables après 8 jours** . . . . . „ 986,450. 14
fr. 3,390,095. 78

Annexe nº 2 (Inventaire des titres) voir page 296.

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme	
	I. Obligations.				
	a. Formant la couverture du 60 % de l'émission.				
	4¼ % oblig. Banque cantonale de Bâle-Campagne	50,000	100	50,000	—
	4 % „ „ „ de Bâle-Ville . .	50,000	100	50,000	—
	4 % „ „ „ de Lucerne . . .	50,000	100	50,000	—
	4 % „ „ „ de St-Gall . . .	50,000	100	50,000	—
	4 % „ Canton de Zurich 1900	50,000	99	49,500	—
	4 % „ „ „ Lucerne 1900	50,000	99	49,500	—
	4 % „ „ „ Neuchâtel 1899	30,000	99	29,700	—
	3¾ % „ „ „ Zurich 1898	60,000	95	57,000	—
	3¾ % „ „ „ „ 1899	60,000	95	57,000	—
	3¾ % „ „ „ Lucerne 1890	13,000	95	12,350	—
	3½ % „ „ „ „ 1894	47,000	90	42,300	—
	3½ % „ „ „ Vaud 1888	56,000	90	50,400	—
	3½ % „ „ „ Neuchâtel 1893	18,000	90	16,200	—
	3½ % „ „ du Tessin 1893	230,000	90	207,000	—
	3½ % „ „ de Zurich 1897	200,000	90	180,000	—
	3½ % „ „ „ St-Gall 1897	50,000	90	45,000	—
	3½ % „ „ „ Soleure 1888 u. 1889 .	38,000	90	34,200	—
500	3 % „ „ „ Genève à prime	50,000	96	48,000	—
	4 % Rente italienne (L. 8,000.—)	200,000	88	176,000	—
	4 % oblig. Ville de Rome (or)	65,000	85	55,250	—
				1,309,400	—
	b. En possession de la Banque.				
	5 % Rente italienne (L. 2,795.—)	55,900	88	49,192	—
	3½ % oblig. Chemins de fer Bavarois	M. 25,000	93/123	28,597	50
	3¾ % „ Canton de Lucerne 1890	1,000	95	950	—
	3½ % „ „ „ Vaud 1888	500	90	450	—
	3½ % „ „ du Tessin 1893	47,500	90	42,750	—
	3½ % „ „ de Fribourg	11,000	90	9,900	—
4	3 % „ „ „ Genève à prime	400	96	384	—
	3¾ % „ Ville de Lugano	5,000	98	4,900	—
	4 % „ „ „ Locarno	46,000	98	45,080	—
	4 % „ „ „ Zurich	3,000	98	2,940	—
	3½ % „ „ „	28,500	88	25,080	—
	4 % „ Commune de Châtelard-Montreux . .	18,000	96	17,280	—
	4 % „ Ville de Rome (or)	28,500	85	24,225	—
	4 % „ „ „ Milan	4,100	87	3,567	—
	4 % „ Chemin de fer Nord-Est Suisse . .	15,000	99	14,850	—
	3½ % „ „ „ „ Jura-Simplon (garantie)	2,000	95	1,900	—
	3½ % „ „ „ „ St-Gothard	7,500	90	6,750	—
	4 % „ Navig. et Chemin de fer Lac de Lugano	48,000	98	47,040	—
	4 % „ Chemin de fer Méditerranée (or) . .	146,500	90	131,850	—
62	3 % „ „ „ „ Méridionaux (or) . .	31,000	285	17,670	—
585	3 % „ „ „ „ Italiens (garanties) .	292,500	265	155,025	—
	A reporter .			630,380	50

Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme	
	Report .			630,380	50
	4 % oblig. Crédit foncier Banque d'Italie . . .	20,500	90	18,450	—
24	3 % „ „ „ égyptien, à lots . . .	6,000	240	5,760	—
119	2 % „ Banque de l'Etat de Fribourg, à lots	11,900	50	5,950	—
	4½ % „ Neues Stahlbad St-Moritz	30,000	95	28,500	—
	Titres et lots divers			715	—
				689,755	50
	II. Actions.				
100	Actions Banque populaire tessinoise		50	5,000	—
32	„ „ cantonale tessinoise		200	6,400	—
50	„ „ de Gallarate		250	12,500	—
100	„ „ internationale de Bruxelles . . .		470	47,000	—
5	„ „ commerciale italienne (anciennes)		600	3,000	—
117	„ „ „ „ (nouvelles)		550	64,350	—
50	„ Institut italienne de Crédit foncier . . .		450	22,500	—
30	„ Banque italienne de Gestions & Liquidations		100	3,000	—
285	„ Navigation et Chemin de fer Lac de Lugano		475	135,375	—
180	„ „ Lac Majeur		600	108,000	—
20	„ Funiculair Lugano-Stazione		200	4,000	—
51	„ „ M^to S-Salvatore		300	15,300	—
175	„ Navig. italienne „Rubattino & Cie" . . .		400	70,000	—
25	„ Chemins de fer Méridionaux		680	17,000	—
50	„ Société Franco Suisse p. l'industrie électrique		480/125	17,750	—
31	„ „ Acqua Potabile Locarno-Muralto .		240	7,440	—
1400	„ „ Foucière Milanaise		300	420,000	—
474	„ Mines de Soufre Albani		40	18,960	—
127	„ Assurance foncière italienne „Vie" . . .		190/125	8,255	—
150	„ „ „ „ „Incendie" .		50	7,500	—
2	„ Société d'assurances „„Helvetia „Incendie""		7000/4000	6,000	—
3	„ „ „ „ „Transport""		3500/2000	4,500	—
10	„ Abattoir public de Lugano		500	5,000	—
25	„ Manufacture de Chapeaux de Bellinzona .		50	1,250	—
	Titres divers			2,103	—
	Actions . .			1,012,183	—
	Obligations .			1,999,155	50
				3,011,338	50
	÷ Moins-value sur les effets publics en papier italien et compte disagio			180,366	50
	TOTAL . .			2,830,972	—

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

Mechanische Seidenstoffweberei Bern.

XXVIII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 23. März 1901, vormittags 10½ Uhr,

im Gasthof zum Falken in Bern.

Traktanden:

1) Bericht des Verwaltungsrates über das Betriebsjahr 1900.
2) Abnahme der Jahresrechnung auf Grund des schriftlichen Berichtes der Herren Revisoren.
3) Wahl eines Rechnungsrevisors für 1901 und 1902.

Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust und Revisionsbericht liegen vom 15. März an zur Einsicht der Tit. Aktionäre auf:

in **Bern** bei den Herren **Marcuard & C°,**
» **Basel** » » » **Dreyfus Söhne & C°** und
» **Zürich** » Herrn **E. Seeburger.**

Auch können vom 15. März an daselbst die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Zutritts-, resp. Stimmkarten, sowie ein Abdruck der Bilanz erhoben werden.

Bern, den 4. März 1901.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
G. Marcuard.

(318)

Wagendecken aus Kautschuktuch
Hünerwadel & Co., Horgen
Wagendecken aus Segeltuch (79)

Eidgenössische Bank

(Aktiengesellschaft).

Dividenden-Zahlung.

Die Generalversammlung hat die Dividende pro 1900 auf **6 %** festgesetzt.

Die Zahlung erfolgt ab 4. März spesenfrei mit:

Fr. 30.— per Aktie von Fr. 500 an den Kassen der Eidgenössischen Bank (A.-G.), in Zürich, Basel, Bern, St. Gallen, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey und Genf, sowie bei der Luzerner Kantonalbank in Luzern, gegen Coupon **Nr. 8.**—.

Die Dividende von **Fr. 25.**— per alte Aktie wird nur an der Kasse der Eidgenössischen Bank (A.-G.), in **Zürich** gegen Vorweisung der Titel behufs Abstempelung bezahlt.

Zürich, den 2. März 1901.

(291) **Das Direktorium.**

Zürcher Central-Molkerei in Zürich III.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 9. März 1901, vormittags 10 Uhr,

in der Central-Molkerei (Sihlquai 55), Zürich III.

Traktanden:

1) Protokoll der Generalversammlung vom 31. März 1900.
2) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1900.
3) Bericht der Rechnungsrevisoren.
4) Abnahme der Jahresrechnung und Décharge an den Verwaltungsrat.
5) Verwendung des Reingewinnes.
6) Erhöhung der Hypothek auf der neuen Liegenschaft.
7) Wahlen.

Stimmkarten für die Generalversammlung können vom 1. März an gegen Angabe der Aktiennummern im Bureau der Central-Molkerei erhoben werden. Daselbst liegt auch die Rechnung nebst dem Bericht der Revisoren auf.

Aktionäre, welche bei Versendung des Jahresberichtes übersehen worden sein sollten, werden um gefl. Aufgabe ihrer Adresse gebeten.

Zürich, den 25. Februar 1901.

(280) **Der Verwaltungsrat.**

Syndicat financier romand.

L'assemblée générale du 16 février 1901 de la société anonyme **Syndicat financier romand** ayant décidé la dissolution de cette société, les créancier de celle-ci sont sommés de produire leurs prétentions et créances au siège social, bureaux de MM. **Ch. Masson & Cie,** banquiers, à **Lausanne,** Place St-François. (254)

Lausanne, le 18 février 1901.

Le conseil d'administration.

Wellpappe

von der

THOMPSON & NORRIS MANUFACTURING C°

sowie

Schachteln, Gefächer und Hüllen

daraus, sind bestes Packmaterial für zerbrechliche Gegenstände aller Art.

Muster bereitwilligst durch: (120)

E. von Kessel, Alfred-Escherplatz 3, Zürich II.

Papierhandlung en gros

Jucker-Wegmann, Zürich.

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (299)

Buchdruckerei JENT & Cie in Bern. — Imprimerie JENT & C° à Berne.